

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	04.06.2020
Ausschuss Kunst und Kultur	09.06.2020

Kenntnisnahme einer Dauerleihgabe: Bronzemodell von Kastell Divitia für den sogenannten archäologischen Balkon in Köln Deutz

Hier: Dauerleihgabe des Fördervereins Historische Park Deutz e.V.

Im Bereich des Rheinboulevards am rechten Innenstadtufer in Deutz liegt die Westfront des spätrömischen Brückenkopf-Kastells Divitia, das als Bodendenkmal Nr. 215 in die Denkmalliste der Stadt Köln eingetragen ist. Anlässlich des Baus der großen Ufertreppe wurden in den Jahren 2008 und 2010-2015 der nordwestliche Eckturm des Kastells mit den einbindenden Mauern, einem Zwischenturm und dem westlichen Lagertor untersucht. Die archäologischen Befunde wurden im Boden erhalten und durch moderne Aufbauten geschützt.

Der Bau des Rheinboulevards am rechten Innenstadtufer in Deutz trägt nicht nur den Vorgaben des Bodendenkmalschutzes Rechnung, sondern es ergeben sich auch Chancen für ein öffentliches Vermittlungskonzept. Seit dem öffentlichen Workshop zum Historischen Park Deutz, der vom Haus der Architektur Köln (hdak) im Auftrag der Stadt Köln 2011 ausgerichtet worden ist, wurde die Leitidee formuliert, dass der spätrömische Kastellgrundriss mit seinem Mauergeviert von 142 x 142 Metern einen verbindenden Rahmen für alle archäologischen Bodendenkmäler von der Antike bis in das 19. Jahrhundert am rechten Rheinufer in Deutz schafft.

Diesem Grundgedanken folgend, stiftet der Förderverein Historischer Park Deutz e. V. ein Bronzemodell von Kastell Divitia im Format 142 cm x 142 cm und stellt dieses der Stadt Köln als Dauerleihgabe inklusive Sockel zur Verfügung (Wert: ca. 68.000 €). Dieses Bronzemodell wird im Sommer 2020 auf einem erhöhten Standort, dem sogenannten archäologischen Balkon, aufgestellt. Die Bedeutung von Kastell Divitia als Nukleus von Deutz wird damit vor Ort kenntlich gemacht.

Die Sockelung und Aufstellung des Bronzemodells wird im Auftrag des genannten Fördervereins in Abstimmung mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, dem Amt für Straßen- und Verkehrsentwicklung und dem Römisch-Germanischen Museum der Stadt Köln durchgeführt.

Für im Freien ausgestellte Kunstgegenstände besteht Versicherungsschutz gegen Beschädigung durch Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm und höhere Gewalt.

Anlage: geplanter Standort des Bronzemodells auf dem sogenannten archäologischen Balkon in Köln-Deutz.

Gez. Laugwitz-Aulbach